

**Medium:** Ostholsteiner Anzeiger  
**Erscheinungsdatum:** 12.11.2019  
**Auflage:** 4.421

---

### musiculum MOBIL begeistert Kinder für Musik und Instrumente



Constanze Emde

Großen Spaß an der Entdeckung der Geige hatten Enna (li), Paula (v.r.) und Mette, als Reinhard Conen mit dem musiculum MOBIL in ihrer Kita zu Besuch war.

#### **Musikpädagoge reist durchs Land und lässt Kinder spielerisch Instrumente begreifen.**

**Eutin** | Kinder für Musik, Rhythmus und Instrumente zu begeistern, ist Ziel des Projektes musiculum MOBIL aus Kiel.

Musikpädagoge Reinhard Conen ist mit dem sogenannten musiculum MOBIL in Schleswig-Holstein unterwegs, besucht Kinder in Kitas und lässt sie Musik nicht nur selbst machen, sondern auch fühlen – beispielsweise in einer riesigen Klangschale. Gestern war Conen in der Eutiner „Kinderinsel“, der Kita des Deutschen Kinderschutzbundes. Er nahm die Fünf- und Sechsjährigen mit auf eine Reise in die Vergangenheit auf der Suche nach Tönen und der Entstehungsgeschichte der verschiedensten Instrumente. Holz- und Blechbläser konnten die Kinder danach ebenso gut unterscheiden und erkennen wie die Saiteninstrumente. „Musik und Rhythmik spielt für uns im Alltag eine große Rolle, denn sie ist wichtig für die Entwicklung der Kinder in ganz verschiedenen Bereichen“, sagt Kita-Leiterin Nanette Thonigs. Reinhard Conen ist positiv überrascht von der Vielzahl der Kinder, die auf Nachfrage erzählen, dass sie auch zuhause Musikinstrumente haben und selber musizieren. „Im Schnitt ist unter zehn Kindern eines, dass ein Instrument lernt“, sagt Conen. Die Zahl zu erhöhen ist Ziel der Kooperation, die zwischen dem Projekt musiculum MOBIL und den Musikschulen des Landes läuft. „Wenn man ein Instrument beherrscht, kann man das Leben ein bisschen besser meistern“, ist der Musikpädagoge überzeugt. Die Kinder seien selbstbewusster und stolz. Wichtig sei immer, dass das Lernen aus einem eigenen Spaß heraus erfolge.

Finanziert wird das Projekt von der Sparkasse und den Aktivregionen. „Wir suchen weiter Sponsoren, denn die Finanzierung durch die Aktivregion läuft leider im Januar aus“, sagt Conen. Für Sparkassenfilialeiterin Christina Hinz ist die Unterstützung des Projektes selbstverständlich: „Musik macht fröhlich und gute Laune. Das Lächeln im Gesicht der Kinder zu sehen, ist einfach toll.“ –  
Quelle: <https://www.shz.de/26326077> ©2019